

Prof. Dr. Christian Roesler

**„Träume in der Psychotherapie –
Traumdeutung und empirische
Traumforschung“**

**Traumkonferenz
C. G. Jung-Institut Berlin**

Leitung:

Dr. med. Claus Braun

Dipl.-Psych. Carsten Caesar

Susanne Philipp, FÄ Psychosomat. Medizin

Dipl.-Psych. Sabine Zivier

**Freitag, 20. November 2020
20.00 bis 22.00 Uhr**

**Wegen der Corona-
Pandemie und der
aktuellen Beschränkungen:
ONLINE-ZOOMKONFERENZ
Anmeldung bitte per E-Mail unter
clausbraun@online.de
die Einwahlinformationen werden
per E-Mail mitgeteilt!**

**Telefon/Fax 030-81099156
www.cgjung-institut-berlin.de
info@jung-institut-berlin.de**

Die Zertifizierung ist beantragt.

Freitag, 20. November 2020, 20:00 - 22:00 Uhr

Online-Vortrag und Diskussion:

Prof. Dr. Christian Roesler, Freiburg

**„Träume in der Psychotherapie – Traumdeutung und
empirische Traumforschung“**

Liebe Mitglieder des C.G. Jung-Instituts Berlin, liebe Gäste!

Wir freuen uns sehr, dass wir für den Vortrag zu unserer **Traumkonferenz 2020**
Herrn **Prof. Dr. Christian Roesler, Psychoanalytiker**, gewinnen konnten.

Zu seinem Vortrag schreibt er: Seit Freuds Publikation "Die Traumdeutung" werden Träume in der Psychotherapie verwendet. Naturgemäß haben sich die meisten Traumdeutungstheorien innerhalb des Feldes der psychoanalytischen Therapien entwickelt, aber auch in anderen therapeutischen Schulen werden mittlerweile Träume verwendet. Es werden zunächst die prominentesten Traumdeutungstheorien vorgestellt sowie die sich daraus ergebende therapeutische Herangehensweise. Im folgenden werden diese Konzepte verglichen mit den Ergebnissen der empirischen Traumforschung, die sich seit der Entdeckung des REM- Schlafes in den fünfziger Jahren entwickelt hat. Zudem gibt es im Kontext verschiedener therapeutischer Schulen mittlerweile eine umfassende klinische Traumforschung. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass mittlerweile überzeugend nachgewiesen ist, dass Träume Bedeutung haben, im Zusammenhang mit den Problemen im Wachleben des Träumers stehen, dass sie diese zielgerichtet bearbeiten und in sofern die Verwendung von Träumen in der Psychotherapie hilfreich und wirksam ist. Darüber hinaus hat sich gezeigt, dass die Auffassungen Jungs zum Traum von der empirischen Forschung deutlich unterstützt werden, während Freuds Auffassung weitestgehend als widerlegt betrachtet werden muss.

Prof. Dr. Christian Roesler: Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker (C.G.Jung-Institut Zürich) in eigener Praxis, Professur für Klinische Psychologie und Arbeit mit Familien Kathol. Hochschule Freiburg, Lehrauftrag für Analytische Psychologie Universität Basel, Visiting Prof. Universität Kyoto. Forschungsschwerpunkte: Paar- und Familientherapie, Traumforschung, Archetypen.

Terminvorschau 2021: (unter Vorbehalt) 16.4.2021 (cc); 23.11.2021 (cc)